

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	26.05.2021	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	27.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beteiligung der Klinikum Bielefeld gem. GmbH an der GDEKK GmbH

Betroffene Produktgruppe

11.15.11 Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Sachverhalt:

Die Stadt Bielefeld ist mit 89 % an der Klinikum Bielefeld gem. GmbH (nachfolgend: Klinikum) beteiligt.

Das Klinikum hat bis Mai 2019 Genossenschaftsanteile an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser e.G. besessen, die mit notarieller Urkunde und kraft des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 16.05.2019 im Wege des Formwechsels in die GDEKK GmbH mit Sitz in Köln (HRB 98526) umgewandelt worden ist. Um den genossenschaftlichen Gedanken auch in der formgewechselten GmbH fortzuführen ist es von Anfang an beabsichtigt gewesen, dass alle genossenschaftlichen Mitglieder der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser e.G. in Zukunft gleichberechtigt an der formgewechselten GmbH beteiligt sind. Dies ist bereits in einer Generalversammlung der Genossenschaft am 13.12.2018 festgelegt und letztlich auch im Gesellschaftsvertrag der GmbH verankert worden.

Das Stammkapital der GmbH beträgt 399.000,00 €. Das Klinikum hielt zum Umwandlungszeitpunkt 50 Geschäftsanteile (lfd. Nrn. 1-50) zu je 500,00 € mit einem Wert von insgesamt 25.000,00 € und somit 6,26%.

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 2 Nr. 6 des Gesellschaftsvertrages wurden durch einen Beschluss des Aufsichtsrates der GDEKK GmbH 18 Anteile des Klinikums (lfd. Nrn. 33-50) eingezogen. Sodann wurden vom Klinikum 30 Anteile (lfd. Nrn. 3-32) an die GDEKK GmbH selbst sowie 1 Anteil (lfd. Nr. 2) an die Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift GmbH als neue Gesellschafterin der GDEKK GmbH zu einem Kaufpreis von je 500,00 € veräußert. Ein Anteil (lfd. Nr. 1) zum Nennwert von 500,00 € verbleibt beim Klinikum.

In der Sitzung des Aufsichtsrates des Klinikums am 20.11.2020 wurde der rechtsgeschäftlichen Veräußerung der Anteile (lfd. Nrn. 2-32) des Klinikums zugestimmt, in der Sitzung der Gesellschafterversammlung des Klinikums am 20.11.2020 wurde die rechtsgeschäftliche Veräußerung genehmigt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.